Kreisliga Jugend 15 RR

TuS Syke : TuS Sulingen II
Freitag, 12.04.2024, 18:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TuS Syke und dem TuS Sulingen II im Endergebnis wider

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 20:18 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Syke ihr Heimspiel in der Kreisliga Jugend 15 RR gegen den TuS Sulingen II. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Finn Niklas Bögge den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Haase / Bünstorf besiegelten mit einem 3:1 gegen Däsler / Pinheiro den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Doppel zwischen Bögge / Winter-Espinosa und Schierholz / Fattah endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit 3:1 hatte Sverre Haase im Match gegen Constantin Däsler die Nase vorn. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Magnus Bünstorf beim 2:3 gegen Clara Pinheiro leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seiner Gegnerin nicht knacken. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Finn Niklas Bögge nachfolgend gegen Jan-Malte Schierholz. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lena Winter-Espinosa bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ali Fattah. Da war final wirklich nichts zu holen. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Sverre Haase beim 12:10, 11:4, 9:11, 11:7 gegen Clara Pinheiro doch überlegen. Wenige Chancen hatte hingegen nachfolgend Magnus Bünstorf beim 8:11, 7:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Constantin Däsler, so dass Däsler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Däsler nun ein 5:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Ali Fattah zunächst nicht gut aus, so gewann Finn Niklas Bögge im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Kaum Chancen hatte hingegen dann Lena Winter-Espinosa beim 7:11, 5:11, 7:11 gegen ihren Kontrahenten Jan-Malte Schierholz. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TuS Syke verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Syke die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:5 bei 5 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Sulingen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TuS Syke
Doppel: Haase / Bünstorf 1:0, Bögge / Winter-Espinosa 1:0
Einzel: S. Haase 2:0, M. Bünstorf 0:2, F. Bögge 2:0, L. Winter-Espinosa 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (20:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Sulingen II
Doppel: Däsler / Pinheiro 0:1, Schierholz / Fattah 0:1
Einzel: C. Däsler 1:1, C. Pinheiro 1:1, J. Schierholz 1:1, A. Fattah 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (20:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").